



Bezirksfeuerwehrtag in Schwaz

Ehrung für den Kommandanten

»Kameradschaft ist die Grundlage, worauf unsere Feuerwehren aufgebaut sind.« Bez.-Feuerwehriinspektor Walter Brunner wies zum Schluß seiner Ansprache auf das hin, was sich wie ein roter Faden durch den 103. Bezirksfeuerwehrtag zog.

Blickt man zurück auf die Einsätze im Bezirk im Jahre 1989, so muß man feststellen, daß die Einsätze in allen Bereichen gestiegen sind. Führend sind hier, der modernen Zeit »angepaßt«, die Einsätze im technischen Bereich. Sie erhöhten sich von 110 (1988) auf 173 im Jahre 1989. Insgesamt waren es 268 Einsätze, wobei 4083 Mann in 9514 Ar-

beitsstunden »Dienst am Nächsten« verrichteten. Der Gesamtschaden betrug 40 Mio. Schilling.

Bezirks-Kommandant Klaus Erler berichtete mit Stolz über die gute Ausbildung und Ausrüstung. So konnten die Feuerwehren des Abschnittes Fügen an die Alarmzentrale der Gendarmerie angeschlossen werden, womit 20 Sirenen von Jenbach aus in Betrieb genommen werden konnten. Er dankte Bez.-Inspektor Brunner, der Funkbeauftragter ist. Sein Dank ging auch an die Bürgermeister der Gemeinden (24,7 Mio. Schilling wurden für Anschaf-

fung und Erhaltung der Geräte bereitgestellt). Dank auch an die Gendarmerie des Bezirkes für die gute Zusammenarbeit bei den Einsätzen sowie an das Rote Kreuz für die kostenlose Erste-Hilfe-Ausbildung und an das Bundesheer.

Der Bezirk zählt zur Zeit 6 Betriebs- und 41 Freiwillige Feuerwehren mit 3150 Aktiven und 1320 Reservisten sowie 12 Jugendgruppen mit 131 Mann.

Für die alljährliche Aktion zur Anschaffung und Ergänzung der persönlichen Ausrüstung wurden vom Bezirksverband 0,5 Mio. Schilling als Subvention zur Vergütung gestellt. 326 Mann nahmen an den verschiedenen Lehrgängen an der Landesfeuerweherschule in Innsbruck teil.

Jugendsachbearbeiter Manfred Danzl legte der Versammlung ebenfalls einen umfassenden Bericht vor. 23 Jugendführer betreuen die Buben, die insgesamt 14.584 Stunden »auf dem Weg« waren. 30 Bronze, 16 Silber und 12 Gold waren Auszeichnungen, worauf man stolz sein kann.

Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Weißgatterer dankte im Namen der Bevölkerung für die Zusammenarbeit und die Bereitschaft. Landes-Feuerwehrkommandant-Stv. Reinhold Greuter zeichnete im Namen des Landesverbandes Bezirkskommandanten Klaus Erler für seine konstruktive Arbeit mit dem Verdienstzeichen in Silber aus.

Bild: Ehrung für konstruktive Arbeit: Bez.-Kdt. Klaus Erler (links).